

# LEIDENSCHAFT seit Generationen

Die Wurzeln unseres Unternehmens gehen zurück auf Friedel Barth, der im Jahr 1935 das Geschäft »Wurstwaren Friedel Barth« in Witzenhausen eröffnete. Sein Sohn und Gründer der heutigen Barth Feinkost GmbH, Friedrich Robert Barth, begann gemeinsam mit seiner Frau Doris im Jahr 1975 den Vertrieb nationaler Schinken- und Wurstspezialitäten in Meinhard-Jestädt (seinerzeit »Meinharder Schinken- und Wurstspezialitäten«). Das Sortiment wurde recht schnell mit hochwertigen Produkten aus ganz Europa erweitert, sodass man 1981 in neu gebaute Räumlichkeiten in die Sontraer Straße nach Eschwege umzog. Bereits 1993 musste für eine weitere Vergrößerung das



»Viele sagen, man solle stets nach vorne blicken, um auf Kurs zu bleiben. Wir gucken aber auch gerne zurück. Denn Tradition und eine lange Geschichte unseres Familienunternehmens machen uns stark und glücklich.«

*R. Komorowski*  
*Stefan Barth*

heutige Gebäude am Standort Hessenring erworben werden. Damit verbunden war die Umfirmierung in »Barth Feinkost GmbH«. Zum 1. Januar 2000 hat Stefan Barth den Betrieb übernommen und inzwischen mehr als 25 Jahre geführt und weiterentwickelt.

Nachdem sich sowohl die Kundschaft als auch der Kreis der Handelspartner stetig erweitert haben und immer neue Marken und Produktlinien zum Sortiment hinzugekommen sind, sind wir sehr stolz, nun unser 50-jähriges Betriebsjubiläum zu feiern.

Am 1. Juli unseres Jubiläumsjahres geht Barth Feinkost nun in die dritte Generation, wenn Stefan Barth den Betrieb an seinen Sohn Robin Komorowski übergibt, der nach langjähriger Mitarbeit die Führung in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft übernehmen wird.



**1975**  
MEINHARDER  
SCHINKEN- UND  
WURSTSPEZIALITÄTEN

**1981**  
UMZUG NACH ESCHWEGE  
IN DIE SONTRAEER STRASSE

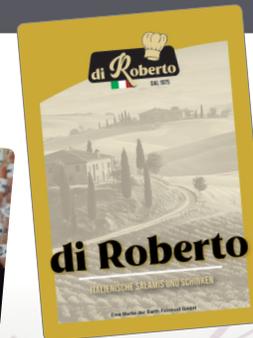
**1993**  
UMZUG  
AN DEN HESSENRING

**2000**  
2. GENERATION:  
STEFAN BARTH  
ÜBERNIMMT DEN BETRIEB

**2023**  
MARKTEINFÜHRUNG  
»DI ROBERTO«

**50** JAHRE

**1935**  
FRIEDEL BARTH  
FLEISCH- UND WURSTWAREN



**2025**  
3. GENERATION:  
DER STAFFELSTAB WIRD  
AN ROBIN KOMOROWSKI  
WEITERGEGEBEN

